

Jahresbericht

Südtiroler Bäuerinnenorganisation 2025

17.181 Mitglieder

153 Ortsgruppen

1.056 Funktionärinnen

Klausurtagung der Ortsgruppen

Das Jahr der Bäuerinnenorganisation startet immer mit der traditionellen Klausurtagung, an der alle Ortsbäuerinnen und-stellvertreterinnen eingeladen sind. Sie fand 2025 im Vereinshaus von Vahrn statt. Am Programm standen neben Kassa- und Tätigkeitsbericht auch die Vorstellung eines Projekts der Innovationsabteilung des Bauernbunds und die Besprechung der Statuten.

Landesbäuerinnentag

Rund 700 Funktionärinnen kamen im März im Bozner Auditorium zusammen, um die Bäuerin des Jahres zu küren, fünf Witwen auszuzeichnen. Den Festvortrag hielt Nicole Leitner, Politikerin und Bäuerinnenfunktionärin aus Salzburg zum Thema Frauen bewegen Landwirtschaft.

Bäuerin des Jahres 2025 Petra Weger

Zum 18. Mal konnte dank der Stiftung Südtiroler Sparkasse die Auszeichnung Bäuerin des Jahres verliehen werden, der Wanderpokal ging an Petra Weger vom Baumgartnerhof/Kurtatsch. Sie ist Betriebsleiterin und hat trotz Schicksalsschläge den Weinbaubetrieb vorbildlich aufgebaut.

Tagung Frauen in der Landwirtschaft

Zum ersten Mal fand die internationale Tagung Frauen in der Landwirtschaft in Südtirol statt. Drei Tage lang wurden im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis landwirtschaftlich relevante Themen aus dem Blickwinkel der Frauen diskutiert. Gemeinsam mit der Universität Bozen, dem Eurac Research und dem WIFO wurde für rund 150 Teilnehmerinnen aus dem In- und Ausland ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Politisches Engagement

Gemeinderatswahlen

Anlässlich der Gemeinderatswahlen hat die Südtiroler Bäuerinnenorganisation unter ihren Mitgliedern eine breite Informationskampagne gestartet. Das Ziel war, Frauen zu motivieren für den Gemeinderat zu kandidieren und sich vor Ort für die Bedürfnisse der Frauen einzusetzen. Diese unterscheiden sich oft von jenen Bedürfnissen der Männer und können nur umgesetzt werden, wenn auch genügend Frauen in politischen Gremien vertreten sind.

Treffen mit Politik

In zahlreichen Treffen mit politischen Vertretern und Vertreterinnen wurden die Anliegen der Bäuerinnen besprochen, u.a. mit LH Arno Kompatscher, LR Luis Walcher und LR Rosmarie Pamer.

Netzwerk mit Bäuerinnen aus Schweiz, Österreich und Deutschland

Vierländertreffen in Bern (CH)

Thema: Care-Arbeit sichtbar machen. In einem gemeinsamen Positionspapier wurden konkrete Empfehlungen und Forderungen formuliert, um Care-Arbeit als einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, der größtenteils nur von Frauen erbracht wird, mehr wertzuschätzen.

Dreiländertreffen in Südtirol

Vom 6. bis 8. November trafen sich in Brixen die Bäuerinnenverbände aus Bayern, Tirol und Südtirol zum Dreiländertreffen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Landwirtschaft und Tourismus“, zwei Wirtschaftssektoren, die sich gut ergänzen könnten.

Aus- und Weiterbildung

- Lehrgang Mein Hausgarten
- Ausbildung Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand: Im Frühjahr haben 12 Bäuerinnen die Ausbildung zur Anbieterin für bäuerliche Buffets abgeschlossen. 8 Bäuerinnen starteten im November die neue Ausbildung Bäuerin als Referentin.
- Gartenlust trifft auf Kochkunst: diese Kochkursreihe wird in Zusammenarbeit mit den Gastwirtinnen im HGV organisiert, um eine Zusammenarbeit und den Austausch zwischen SBO und HGV zu intensivieren.

Aktionen

Sensibilisierungsaktion MutterNacht

Die Bäuerinnenorganisation unterstützt jedes Jahr die Aktion MutterNacht vor allem durch Informationsverbreitung und Medienarbeit.

Tag der Frau

Die Südtiroler Bäuerinnenorganisation beteiligt sich an der landesweiten Aktion zum Tag der Frau am 8. März: „Die Welt ist schön, weil du mit drauf bist.“

Equal Pay Day

Sensibilisierungsaktion. Es ist wichtig, immer wieder auf die ungerechte geschlechtsspezifische Lohndifferenz zwischen Frau und Mann hinzuweisen.

She Matters

Die Wirtschaftsverbände in Südtirol haben gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Mit einem Informationsabend und Plakaten mit Notrufnummern für die Betriebe wurde das Thema einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht.

Südtirol steht auf

Unterstützung der südtirolweiten Aktion gegen Gewalt an Frauen durch gezieltes Verteilen von Informationen (Print und Digital) in der bäuerlichen Welt.

Frauen in der Führung von landwirtschaftlichen Genossenschaften

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Frauen in Genossenschaften wurden in zwei landwirtschaftlichen Genossenschaften Informationsveranstaltungen für Frauen abgehalten. Ziel ist es, mehr Frauen für landwirtschaftliche Führungsgremien zu gewinnen.

Veranstaltungen

Biolife

Im November gaben die Bäuerinnen auf der Biolife-Messe für vier Tage lang Bastelworkshops mit Naturmaterialien für mehr Nachhaltigkeit.

Maso in città

Schule am Bauernhof-Betriebe zeigen Schülerinnen und Schülern in Bozen ihre Tätigkeit.

Frühlingsfest und Adventskranzbinden

Im Gartenmarkt von Bäuerinnen traditionelle Techniken lernen.

Agrialp

Alle zwei Jahre findet in Bozen die Landwirtschaftsmesse statt, bei der auch die Bäuerinnenorganisation mit einem Stand vertreten ist. Über eine Umfrage hat die Bäuerinnenorganisation unter ihren Mitglieder abgefragt, wie viele sich gerne ein eigenes Standbein am Hof aufbauen möchten und in welchem Bereich.

Projekte

Schulprojekte

Über 10.000 Schülerinnen und Schüler haben an einem von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation unterstützten Schulprojekt teilgenommen. Es gab wieder Rekordzahlen beim Apfel- und Milchsulprojekt: ca. 90% der Drittklässler nahmen am Milchsulprojekt, über 80% der Viertklässler am Apfelsulprojekt teil. Zahlreiche Kinder besuchten einen Schule.am.Bauernhof-Betrieb und oder nahmen beim Projekt „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“. Seit Herbst gibt es aufgrund des Lehrer-Streiks rückläufige Zahlen.

SBO-Informations- und Reisebroschüre für alle SBO-Mitglieder

Die Broschüre enthält das Reiseangebot der SBO wie auch Informationen und Wissenswertes rund um die die Südtiroler Bäuerinnenorganisation und die Aus.unserer.Hand-Bäuerinnen.

Videoreihe: Bäuerinnen zeigen, wie's geht

Vier Kurzvideos zeigen die Vielfalt der Bäuerinnen und ihrer Höfe.

Lebensberatung für die bäuerliche Familie

Auch 2025 wurden von 30 ehrenamtlichen Lebensberaterinnen und Lebensberatern wieder zahlreiche Gespräche mit Bäuerinnen und Bauern geführt, die sich in einer Krisensituation befinden.